

nach vorne denken.

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Meckenheim

An den Vorsitzenden des Ausschusses für Familie
Herrn Wilfried Wieland

Nachrichtlich
Herrn Bürgermeister Bert Spilles

Der Fraktionsvorsitzende

Joachim Kühlwetter
Siebengebirgsring 59
53340 Meckenheim
Tel.: 0179 / 685 1778
E-Post: j.kuehlwetter@online.de

Aktenzeichen	Rat / Ausschuss	Datum
09-2012	Fam-A	04.04.2012

Antrag im Ausschuss für Familie, Integration und Soziales

Sehr geehrter Herr Wieland,

die CDU-Fraktion bittet darum den nachfolgenden Tagesordnungspunkt mit auf die Agenda des nächsten Familienausschusses am 26. April 2012 zu nehmen:

TOP **Familienpass**

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung die Einführung eines Familienpasses zu prüfen und dem Ausschuss für Familie, Integration und Soziales entsprechend zu berichten.

Begründung

Familienfreundlichkeit ist ein entscheidender Faktor für die Zukunft unserer Stadt. Um den vergleichsweise hohen Altersdurchschnitt Meckenheims zu verringern, müssen wir den Zuzug junger Familien fördern und die Familienfreundlichkeit unserer Stadt weiter verbessern.

nach vorne denken.

Einen Familienpass haben schon einige Kommunen bundesweit eingeführt. Wesentliches Merkmal des Erfolges war dabei immer eine enge Zusammenarbeit von kommunaler Verwaltung und privaten Institutionen und Wirtschaftsbetrieben.

Der Familienpass soll als Anreiz für Familien dienen, städtische und andere Einrichtungen kennenzulernen und deren Angebote aktiv zu nutzen. Er soll möglichst voller Ideen, Anregungen und Tipps für gemeinsame Familienaktivitäten stecken. Im Sinne eines Stadtmarketings sind die Kosten eines Familienpasses als Werbungskosten zu sehen, um eine erhöhte Auslastung städtischer Angebote zu erzielen.

Denkbare Angebote könnten freier Eintritt im Hallenbad, günstige Benutzungsgebühren für Stadtbibliotheken, Zuschüsse zu VHS- und Musikschulgebühren u.v.m. sein. Gleichzeitig gilt es, Firmen, private Initiativen, Sportvereine usw. zu einer Kooperation zugunsten des Familienpasses zu bewegen.

Der Familienpass soll Meckenheimer Familien und Alleinerziehenden ab einem Kind bis zum vollendeten 18. Lebensjahr zur Verfügung gestellt werden.

Joachim Kühlwetter
-Fraktionsvorsitzender-
(im Original unterzeichnet und per E-Post versandt)